

INFORMATIV, AKTUELL UND EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Logbuch

AUSGABE 01
2021

HALLO FRÜHLING!



Wir haben uns hübsch gemacht!

Ab sofort sind wir im neu gestalteten Kundenzentrum Am Brink wieder für Sie da. Besuchen Sie uns und sichern Sie sich rasantes Internet und attraktive Prämien.

infocity
ROSTOCK

1 GIGA BIT/S

Bereitstellung
kostenfrei¹⁾

+ 150€
Startguthaben¹⁾

Alles drum & drin!
www.infocity-rostock.de

Infos in Ihren infocity-Kundenzentren **Barnstorfer Weg 48/ Am Brink** Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr, Sa 9.30-15.00 Uhr **Steinstraße 13** vorübergehend geschlossen
Aufgrund der derzeitigen Lage prüfen Sie bitte die aktuell geltenden Öffnungszeiten auf www.infocity-rostock.de.

¹⁾ Für alle Neuverträge Red Internet & Phone 1.000 cable im Rostocker Kabelnetz bis 01.06.2021 abgeschlossen bei infocity Rostock gilt: 150 € Startguthaben, kostenfreie Bereitstellung und kostenfreies WLAN. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung um je 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. 1.-6. Monat 19,99 €/Monat. Ab dem 7. Monat 49,99 €/Monat. Erforderlicher WLAN-Kabelrouter ist kostenfreies Leihgerät, Rückgabe nach Vertragsende. Sicherheitspaket für 2 Geräte, 1.-2. Monat gratis, ab dem 3. Monat 3,99 €/Monat, jederzeit in Textform kündbar mit einer 4-Wochen-Frist. Festnetz-Flat ins deutsche Festnetz. Sonderrufnummern von Festnetz-Flat ausgenommen. Telefonate in alle deutschen Mobilfunknetze 19,9 Ct/Min, Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 9,9 Ct/Min. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Anbieter: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

Wir sind für Sie da!
0381 405 88 0
info@infocity-rostock.de

Die infocity-Kundenzentren werden betrieben von URBANA TELEUNION Rostock GmbH & Co. KG, Nobelstr. 55, 18059 Rostock



Ahoi an alle Mitglieder!
Das neue Logbuch ist da...

Was hier so passiert Nachruf, In Gedenken, Mitglieder-Jubiläen, WG-Babys, Gewinner der Mitgliederumfrage, Rosengarten, Sievershagen Haben Sie es gewusst?	4 - 7
Was wichtig ist Das 1x1 der guten Nachbarschaft - Teil 5, Lüften der Treppenhäuser, Ausbildungserfolg, Notdienst für Mitglieder, Umstellung der Schließanlagen	8-11
Was Spaß macht Schenkungsvertrag, Infocity, Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel, WGM-Kids, Rezeptempfehlung	12 - 17
Team der Geschäftsstelle Hauswarte Adressen und Öffnungszeiten	18 - 19



Jetzt bei Instagram
Folgen Sie uns: [wohnungen.in.rostock](https://www.instagram.com/wohnungen.in.rostock)

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT MARIENEHE eG
Aufsichtsratsvorsitzender: Gerhard Schröder
Hellingstraße 10 | 18057 Rostock
Telefon: 0381 24245-10 | Telefax: 0381 24245-40
E-Mail: office@wgmarienehe.de

Sprechzeiten:
Mo 09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Di 09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr



Lichtenhäger Brink 9
18109 Rostock



Mendelejewstr. 22 a
18059 Rostock



OLL-Daniel-Weg 9
18069 Rostock

IMPRESSUM
Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG,
Hellingstraße 10, 18057 Rostock **Aufsichtsratsvorsitzender:** Gerhard Schröder **Redaktion:** V.i.S.d.P. Hans-Joachim Lüdemann, Angie Wohlfeil **Auflage:** 3.500 Exemplare **Satz:** TAURUS Werbeagentur, Steffienshäger Straße 23, 18209 Reddelich, www.taurus-werbeagentur.de **Bildquellen:** Archiv WG Marienehe, Fotolia.com, freepik.com, pixabay.de, TAURUS Werbeagentur, Babys - wurden von den Eltern gestellt.

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Der Umwelt zu Liebe wird unser Logbuch auf nachhaltigem, recyceltem Papier gedruckt.



VORWORT



Liebe Mitglieder,

WIR SIND FÜR SIE DA!

Auch wenn der persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern, der uns sehr am Herzen liegt, zurzeit nicht mehr direkt erfolgen kann, ist unser gesamtes Team dennoch für Sie im Einsatz.

Nun dreht sich auch bei uns die Zeit weiter und wir haben viel geschafft. In den vergangenen Monaten haben wir vor allem Ihre Anliegen bearbeitet, anstehende Baumaßnahmen im Bestand geplant, die Betriebskostenabrechnung erstellt sowie die Arbeiten für den Jahresabschluss 2020 vorangetrieben. Das Jahr 2020 ist trotz aller Neuheiten und Änderungen ein erfolgreiches Jahr für die Genossenschaft gewesen. Wir haben das geplante Jahresergebnis erreicht und konnten alle Maßnahmen im Bestand wie geplant durchführen. So konnten wir neben der notwendigen Instandhaltung in mehreren Gebäuden auch wieder barrierearmen Wohnraum durch Aufzugsnachrüstung schaffen. Die Neubauvorhaben in der „August-Bebel-Straße“ und Sievershagen laufen planmäßig. Auf die erreichten Ziele und den Fortschritt der Baumaßnahmen können wir stolz sein. Mit dem positiven Abschluss des letzten Jahres sind wir gut vorbereitet in das Jahr 2021 gestartet und für die geplanten Vorhaben gerüstet. Genießen Sie die Frühlingssonne in vollen Zügen und nutzen Sie jeden schönen Moment.

Angie Wohlfeil
Vorstandsmitglied

Nachruf



„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“ (Honoré de Balzac)

WIR TRAUERN UM UNSER EHEMALIGES
VORSTANDSMITGLIED ADOLF-FRIEDRICH REHM

Bereits als Student war Herr Rehm mit unserer Genossenschaft verbunden. Am 14. Juli 1961 wurde er als 801. Mitglied der AWG Fischkombinat in das Mitgliederbuch eingetragen. Durch sein Engagement bei ehrenamtlichen Arbeiten für die Genossenschaft machte er auf sich aufmerksam, denn sein Ziel war es, die Belange der AWG bestmöglich zu unterstützen. 1971 übernahm Herr Rehm erste Leitungsaufgaben und wurde am 01. Mai 1980 der neue Geschäftsleiter der AWG Fischkombinat.

Die wohl größte Herausforderung seiner Karriere erlebte er rund zehn Jahre nach Amtsantritt. Mit der Wende 1989/1990 musste sich die AWG Fischkombinat umstrukturieren. Der Übergang in das neue System glückte unter der fachlich versierten Regie von Herrn Rehm. Die Bildung eines sachkundigen Aufsichtsrates, die Eröffnungsbilanz in D-Mark am 01.

Juli 1990, die neue Satzung und die Namensänderung waren dabei die großen Meilensteine. Mit Unterstützung der Vertreter und des Aufsichtsrates hat Herr Rehm unserer Genossenschaft ihren heutigen Namen gegeben. Nach diesen aufregenden Jahren war 1996 die Zeit gekommen, Herrn Rehm in den verdienten Ruhestand zu verabschieden. Seine Arbeit wurden durch die Verleihung der Ehrenmedaille des Gesamtverbandes der Wohnungswirtschaft Deutschlands in Silber gewürdigt. Als Mitglied der Vertreterversammlung stand Herr Rehm der Genossenschaft noch viele Jahre als Mentor mit seinem fachkundigen Rat zur Seite.

Herr Rehm ist Teil unserer Genossenschaft, wie wir sie heute kennen. Menschlichkeit, Freundlichkeit sowie Visionen und Tatendrang machten ihn zu einem besonderen Menschen. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



In Gedenken

WAS BLEIBT,
WENN ALLES
VERGÄNGLICHE GEHT,
IST DIE LIEBE.

- Renate Hirschlipp
- Inge Schmidt
- Hilde Schwarz
- Ilse Sieslack
- Jutta Hornburg
- Margot Wolff
- Gerd Lange
- Steffen Negendank
- Dieter Brandt
- Helga Müller
- Dirk Riehmer
- Renate Bodemann
- Kurt Bastian
- Ingeborg Lange
- Ursula Horn
- Ottomar Guhl



WAS HIER SO PASSIERT

Gewinner der letzten Mitglieder-Umfrage 2020

Uns ist es sehr wichtig zu erfahren, wie unsere neuen Mitglieder die Phase der Einmietung empfunden haben und welche ersten Eindrücke über die Wohnung und unsere Genossenschaft gewonnen wurden. Aus allen Rücksendungen der Zufriedenheitsumfrage haben wir wieder drei Gewinner ermittelt, die sich über einen Media Markt-Gutschein in Höhe von 25 Euro freuen dürfen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren den 3 Gewinnern, unter anderem **Alexander Skalla** und **Florian Papke** zu jeweils einem 25€-Saturn Gutschein.

MITGLIEDS-
JUBILÄUM
DANKE FÜR IHRE TREUE

30 Jahre
Cornelia Knaak
Bernd Schell
Andreas Schruhl
Gerrit Dierke
Carola Eickner
Sabina Bloche
50 Jahre
Karin Schnack
60 Jahre
Franz Kujaneck
Horst Putnins
Waltraud Drews
Walli Woggesin
Siegfried Neumann
Horst Vorbeck
Werner Heinze
Joachim Thurow
Magdalena Hasselmann
Bärbel Dietrich

Berücksichtigt wurde der Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.2021

Der WG-Storch macht eine Verschnaufpause

In dieser Ausgabe können wir Ihnen keine neuen WG-Babys vorstellen. Der Storch macht gerade eine Pause und bereitet sich vielleicht sogar schon auf neue Auslieferungen vor. Lassen wir uns überraschen.





Am Rosengarten

Es geht hoch hinaus! Die Arbeiten an der Tiefgaragendecke und der größte Anteil der Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen. Der Rohbau lässt die ersten 4 Etagen des Hauses erkennen. Bereits jetzt sind schon über

6.000 m² Innenwände gesetzt worden. Gleichzeitig beginnen Elektriker und Fensterbauer mit ihren vorbereitenden Arbeiten. Während das Gebäude Schritt für Schritt wächst, sind in der untersten Etage, der Tiefgarage, die

Arbeiten an der Dämmung abgeschlossen und die Malerarbeiten können beginnen. Über 8.000 m² (oder 76 Fußballfelder) gilt es zu streichen. Im Boden wurden kürzlich die Entwässerungs- und Fernwärmeleitung verlegt.

Sievershagen

Vor rund 9 Monaten haben die Bauarbeiten in Sievershagen begonnen. Seitdem wächst unser jüngstes Bauprojekt „Gartenidyll“ stetig. Mit Ende des Jahres 2020 wurde die Tiefgaragendecken beider Gebäude fertiggestellt. Somit konnten nun die Rohbauarbeiten in den darüberliegenden Geschossen beginnen. Geplant ist die Fertigstellung der Rohbauarbeiten bis Mitte des Jahres. In diesem Zeitraum werden auch die ersten Ausbaugewerke mit ihren Arbeiten beginnen. Zukünftig

sollen hier zwei Gebäude mit je einer Tiefgarage und insgesamt 34 Wohnungen entstehen. Mitte

2022 können dann die Wohnungen an die ersten Mieter übergeben werden.



Haben Sie es gewusst?!

DIE WG MARIENEHE EG MAL AUS EINER GANZ ANDEREN SICHT

RAN AN DEN SPATEN UND BAUHELME AUFGESETZT!

Unsere Arbeiten in Sievershagen haben begonnen und es gibt vieles zu beachten. Tagein und tagaus planen die Kollegen und Firmen an unseren 2 Objekten. Während der Bauzeit wird dabei der ein oder andere Meter Kabel verlegt.

Schätzen Sie doch mal, wie viele Meter Kabel in einem Haus stecken, die Antwort wird Sie erstaunen!

Antwort: ca. 17.162,5 Meter

DER HAUSWART - IMMER AUF ACHSE

Unsere Hauswarte sind die Ansprechpartner vor Ort und Helfer in der Not. Täglich kümmern sie sich um die Belange unserer Mitglieder, kontrollieren die Hausflure, die Grünanlagen und vieles mehr!

Dabei kommen sie viel rum.... Über mehrere Tage haben wir die Schritte eines Kollegen gezählt. Was denken Sie, wie viele es waren?

Antwort: Zwischen 10.000 und 13.000 Schritten pro Tag

RECHNUNGEN, RECHNUNGEN, RECHNUNGEN

In der Finanzbuchhaltung geht es stets um Zahlen und Rechnungen. Hier ist Genauigkeit das A und O. Jede Mitarbeiterin muss hier auf jeden einzelnen Cent genau achten und das, obwohl das Geld viel in Bewegung ist. Sei es eine Baufirma, die Grünlandpflege oder der Elektriker, für Ihre harte Arbeit möchten sie entlohnt werden und stellen uns Rechnungen.

Wie viele Rechnungen da wohl zusammenkommen?

Antwort: Letztes Jahr waren es rund 5.500 Stück!

DER DIGITALISIERUNG ZUM TROTZ

Vieles wird heute per E-Mail oder während eines Telefonats besprochen und geklärt. Doch der gute alte Brief ist deshalb nicht „weg vom Fenster“. Das Sekretariat ist der Anlaufpunkt eines jeden Briefes, egal ob er nun reinkommt oder verschickt wird.

Antwort: Letztes Jahr waren es insgesamt 5.963 Briefe, die durch uns verschickt wurden!



Das 1x1 der guten Nachbarschaft - Teil 5

IN DIESEM TEIL UNSERER SERIE IST DIE ALLGEMEINE NACHTRUHE THEMA

Nachbar sein, heißt rücksichtsvoll zu sein. Sie benutzen die gleichen Allgmeinräume, sorgen für Ordnung und Sauberkeit im Haus. Gute Beziehungen zu den Nachbarn sorgen für ein angenehmes Wohnklima und das wollen wir doch alle! In unserer heutigen Folge geht es um die Nachtruhe. Nach einem anstrengenden Tag wünschen sich viele große und kleine Bewohner einen erholsamen und angenehmen Schlaf. In der Re-

gel sollten zwischen 20:00 Uhr abends und 08:00 Uhr morgens (am Wochenende gerne auch mal etwas länger) ruhestörende Geräusche in der Wohnung vermieden werden. Aber auch das kennen viele: Es ist 23:30 Uhr, die Waschmaschine wird angestellt, die Gäste des Nachbarn verabschieden sich lautstark im Treppenhaus, der Übermieter kämpft mit seinen Videospielen und aus der Wohnung im Erdgeschoss dröhnt lautstarke Musik. Meis-

tens sind sich die Bewohner nicht im Klaren darüber, wie sehr sie dadurch ihre Nachbarn stören. Seien Sie sich bewusst, dass sie dicht an dicht mit ihren Nachbarn wohnen und dass gerade nachts alles laut und gut zu hören ist. Wenn jeder auf die Einhaltung der Nachtruhe achtet, ist das ein Gewinn für alle. Und: Sollte es doch einmal länger lauter in der Nacht sein, sprechen Sie vorher mit den Nachbarn. Sie werden staunen, was dies bewirkt.

Lüftung der Treppenhäuser

Wie viel Lüften im Flur ist notwendig? Über diese Frage entbrennt manchmal ein Streit in der Hausgemeinschaft. Den einen Hausbewohner stören Essensgerüche im Treppenhaus und er reißt die Fenster auf. Dem anderen Nachbarn wird es hingegen zu kalt und er fürchtet höhere Betriebskosten. Alle Bewohner des Hauses haben das Recht, die Fenster im Treppenhaus sinnvoll zu nutzen. Hierbei muss aber die Sorgfaltspflicht beachtet wer-

den. Es muss vermieden werden, dass das Treppenhaus unnötig auskühlt und Schäden entstehen. Dies ist besonders in den Wintermonaten der Fall. Generell spricht nichts gegen ein sinnvolles Lüften. Als Grundregel gilt: wenn es die Geruchssituation erforderlich macht, reicht es, die Fenster 10 Minuten zu öffnen und dann unaufgefordert wieder



zu schließen. Wenn sich alle Bewohner an diese Hinweise halten, klappt es auch mit einer guten Nachbarschaft.

Ausbildungserfolg

PIA SCHEFFLER HAT DIE AUSBILDUNG MIT BRAVUR BESTANDEN. DAS GESAMTE TEAM WÜNSCHT ALLES GUTE FÜR DIE WEITERE BERUFSLAUFBAHN.

Im September 2018 habe ich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG begonnen. Kaum zu glauben, dass das schon 2,5 Jahre her ist! Während dieser Zeit hatte ich die Chance in jeder Abteilung aktiv mitzuwirken und konnte so das in der Berufsschule vermittelte Wissen praxisnah vertiefen. So durfte ich beispielsweise in der Abteilung „Vermietung, Service & Soziales“ Wohnungsangebote erstellen, Nutzungsverträge schreiben und unsere Mitglieder bei der Vertragsabwicklung unterstützen. In den Bereichen „Finanz- und Rechnungswesen“ und „Technik“ war mein

Zahlenverständnis sehr gefragt! Damit ich die Häuser der Genossenschaft kennenlernen konnte, begleitete ich die Hauswarte in den jeweiligen



Stadtteilen. Aus diesem Grund habe ich einige Tage das Büro

verlassen und die Arbeitstage der Hauswarte außerhalb der Geschäftsstelle miterlebt. Zusätzlich konnte ich unsere aktuellen Bauvorhaben vor Ort besichtigen und an Bauberatungen teilnehmen. Bei so einem abwechslungsreichen Alltag verging die Zeit wie im Flug! Am 27. Januar 2021 habe ich die letzte Prüfung bestanden und die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. In kommender Zeit werde ich für die Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG im Bereich der Betriebskostenabrechnung tätig sein. Ich bedanke mich für die schöne Ausbildungszeit und freue mich auf neue Herausforderungen!



NOTDIENST FÜR MITGLIEDER DER WG MARIENEHE EG

Seit dem **04.01.2021** wird der Notdienst für die wohnenden Mitglieder der WG Marienehe eG im Zusammenschluss mit vier weiteren Rostocker Wohnungsgenossenschaften und 10 Fachfirmen aus den Gewerken Heizung, Sanitär und Elektro neu organisiert.

Die Annahme und Koordination der Notrufe für unsere Mitglieder erfolgt durch den Wachdienst WSD unter folgender Notrufnummer: **0381 83 89 98 26**.

NOTFÄLLE WERDEN WIE FOLGT DEFINIERT:

GEWERK HEIZUNG

- gesamte Wohnungseinheit bzw. gesamter Wohnblock kalt
- starke Undichtigkeiten in der Heizungsanlage

GEWERK SANITÄR

- Rohrbrüche bzw. defekte Wasserleitungen mit Durchfeuchtungen
- Gasrohrbrüche und -gerüche (zwingend Notruf an Feuerwehr)
- Ausgefallene Wasserversorgung Strangverstopfungen

• *Waschbecken-, Badewannen- und Spülenverstopfungen, sofern **kein** zweiter Abfluss vorhanden ist.*

• *Ein defekter Spülkasten ist **kein** Notfall*

• *WC-Verstopfungen (bei **Eigenverschulden** kommt das Mitglied für die Kosten auf)*

GEWERK ELEKTRO

- Stromausfall in der gesamten Wohnung bzw. Wohnhaus
- Verdacht auf Brandgefahr wie z.B. Schmoren von Steckdosen, Verteilern oder Kabeln

NOTDIENSTZEITEN

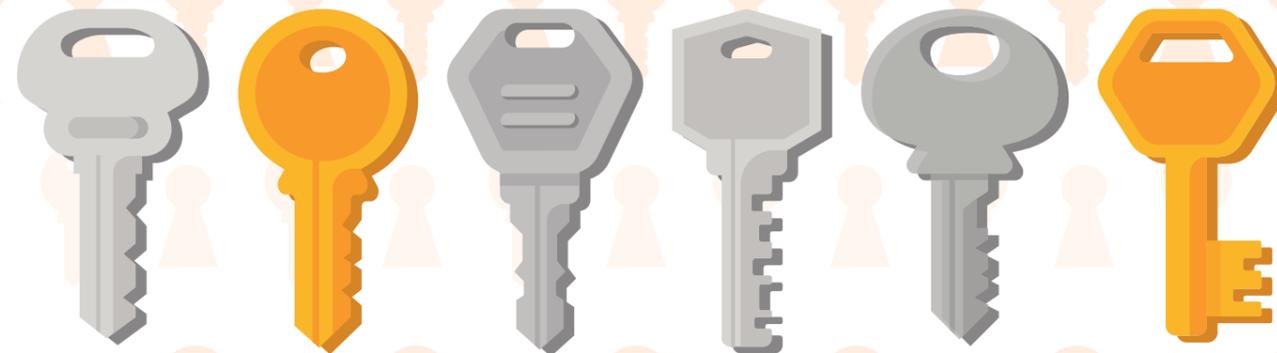
Mo.-Do. 00:00 Uhr bis 7:30 Uhr und 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Fr. 00:00 Uhr bis 7:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sa./So.

& Feiertage 00:00 bis 24:00 Uhr

NOTFALL-TELEFON:
 **0381 83 89 98 26**



Umstellung der Schließanlage

Um die Sicherheit zu erhöhen, werden wir in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Firma Schlüssel-Kurth GmbH unsere Schließanlagen im Bestand erneuern. Dies betrifft Hauseingangstüren sowie Gemeinschaftsräume und Müllplätze. Bevor die Umstellung in Ihrem Hause erfolgt, informieren wir Sie rechtzeitig über den Ablauf des Wechsels. Die Übergabe der neuen Schlüssel erfolgt direkt an Ihrer Wohnungstür.

KONTAKT Kay Solas

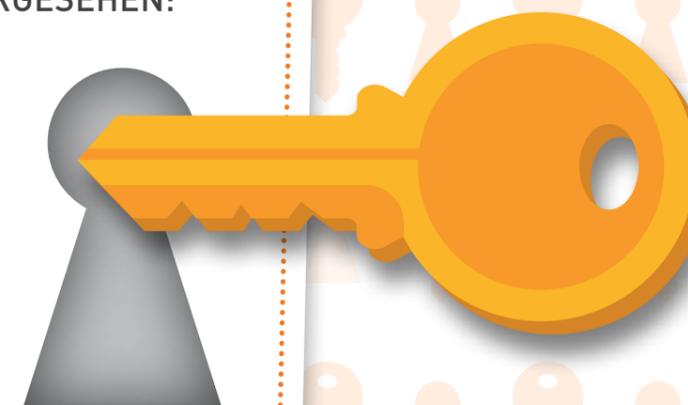
☎ 24245-23
✉ solas@wgmarienehe.de

Sollten Sie den Schlüssel nicht in Empfang nehmen können, bitten wir Sie, mit uns in Verbindung zu treten.

FOLGENDE ZEITRÄUME SIND FÜR DIE EINZELNEN STADTTEILE VORGESEHEN:

1. Dierkow – Januar
2. Toitenwinkel – Januar bis Februar
3. Lütten Klein – Februar bis April
4. Evershagen – März bis April
5. Groß Klein – April bis Mai
6. Reutershagen – Mai bis Juli
7. Schmarl – Juni bis August
8. Südstadt – Juli bis Oktober
9. Innenstadt – September bis Oktober

BEI FRAGEN KÖNNEN SIE SICH GERNE AN UNS WENDEN.





Der Schenkungsvertrag

WARUM KOMPLIZIERT, WENN ES AUCH EINFACH GEHT?



Da wir so viele positive Erfahrungen mit unserem Schenkungsvertrag gesammelt haben, möchten wir an dieser Stelle erneut auf diese Form zur Regelung der Auszahlung des Geschäftsguthabens im Falle des Todes hinweisen.

Verstirbt ein Mitglied und der Partner möchte in der Wohnung verbleiben, muss das Geschäftsguthaben auf ihn übertragen und der Nutzungsvertrag umgeschrieben werden. Dies ist in der Regel nur mit einem Testament oder einem Erbschein möglich. Wer ein Berliner Testament hat, ist bereits gut aufgestellt. Der Schenkungsvertrag ist für alle die Mitglieder, die bisher noch nicht vorgesorgt haben. Er ist ein Vertrag, in dem das Mitglied schon zu Lebzeiten seine

Anteile im Falle des Todes an eine andere Person verschenkt. Diese beschenkte Person sollte dann der im Haushalt lebende Partner sein. Der Schenkungsvertrag, der bei uns hinterlegt wird, bezieht sich nur auf die Geschäftsanteile und nicht auf die gesamte Erbmasse. Auch alleinstehende oder bereits verwitwete Personen können mit Hilfe eines Schenkungsvertrages bereits zu Lebzeiten bestimmen, wem die Anteile nach ihrem Ableben ausgezahlt werden sollen.

Denn auch in diesem Falle müssen die Erben einen kostenpflichtigen Erbschein beantragen sofern keine anderweitigen Regelungen getroffen wurden. Für weitere Informationen wenden sich bitte vertrauensvoll an den Fachbereich Vermietung, Service und Soziales (Tel. 24245-11 bis -13). Mehrere hundert Mitglieder haben sich bereits für einen Schenkungsvertrag entschieden und wir hoffen, dass sich erneut viele weitere Mitglieder dafür entscheiden.



Bei infocity geht die Sonne auf

DAS INFOCITY-KUNDENZENTRUM AM DOBERANER PLATZ BIETET NACH UMBAU SERVICE FÜR KABELKUNDEN AUF DOPPELT SO GROSSER FLÄCHE AN.

„Nehmen Sie sich Zeit und sehen Sie sich ruhig um!“, lädt Bernd Huse, Geschäftsführer von **infocity Rostock** alle Mitglieder der WG Marienehe ein. „Sie werden unser Kundenzentrum nicht wiedererkennen.“ ergänzt er stolz. „Als wir erfahren haben, dass der Nachbarladen „Vom Fass“ auszieht, haben wir kurzerhand die Chance ergriffen, aus einem kleinen schmalen Lädchen ein großes modernes Kundenzentrum zu machen.“

Der Rostocker Kabelnetzbetreiber versorgt alle Wohnungen der WG Marienehe mit Fernsehen. Mehr als die Hälfte der WG-Mitglieder gehen über den Kabelanschluss ins Internet und surfen mit bis zu 1.000 Mbit/s. Im nun doppelt so großen infocity-Kundenzentrum beraten die Mitarbeiter aber nicht nur zu allem rund um den Kabelanschluss, sondern auch zu Mobilfunk von Vodafone und Strom der Stadtwerke.

Die Architektin Katrin Lübs von Lübs & Brendel hat sich bei der Gestaltung von kreisenden Telekommunikationssatelliten und dem runden leuchtend gelben infocity-Logo inspirieren lassen. Wenn man den großen luftigen Raum durch den neuen Eingang betritt, sieht man gelben Fußboden, runde Möbel, kugelige Lampen, hinterleuchtete Lochbleche an den Wänden. Unter einem riesigen Deckensegel warten glänzende Handys auf einem scheinbar schwebenden Tisch

auf Käufer. Und im Hintergrund leuchtet, wie eine aufgehende Sonne, das infocity-Logo.

In gut drei Monaten Bauzeit haben Firmen aus der Region nach den Plänen der Rostockerin Mauern eingerissen, Türen und Heizungen versetzt, die Decke geöffnet, die



Lüftung modernisiert, Leitungen und Fußboden verlegt, gemalert und jede Menge Technik eingebaut. „In einem Altbau erwarten einen immer Überraschungen, etwa wenn man den Fußboden aufnimmt oder eine Säule von ihren alten Umbauten befreit,“ blickt die Architektin auf die Bauarbeiten zurück. „Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Gewerken haben wir aber schnell Lösungen gefunden. Die Säule ist ein Hingucker geworden. In drei runden gelben Mulden wird Hightech in Szene gesetzt.“

Lieblingsmöbel von Maria Schupsky aus dem Kundenservice-Team ist der große runde Tisch. „Am Tre-

sen haben wir alles griffbereit nah beieinander, aber manchmal dauert ein Beratungsgespräch länger. Da ist es prima, wenn wir mit dem Kunden bequem Platz nehmen können.“, freut sich die 33-jährige und streicht liebevoll über die glänzende Tischplatte. „Das 4K Fernsehgerät hier an der Wand hat übrigens unser Chef höchstpersönlich ausgesucht. Auch wenn wir seit vielen Jahren zu Internet und Mobilfunk beraten, Fernsehen ist immer noch unser Hauptgeschäft und Fernsehgeräte sein Hobby.“, ergänzt sie.

Den besten Fernsehplatz hat man aber im Wartebereich. Von hier erblickt man auf einem 98 Zoll Großbildmonitor die Fernsehwelt und das ein oder andere Verkaufsangebot. Nur leider wird im Wartebereich so schnell kein Kunde sitzen. Die Corona-Schutzmaßnahmen gelten auch im wieder eröffneten Kundenzentrum. Luca-App, Desinfektionsmittel und Hygieneschutz stehen für einen sicheren Besuch bereit.

„Die Eröffnungsparty holen wir im Sommer nach.“, gibt sich Bernd Huse optimistisch. Dann werden wir auch unser Kundenzentrum am Steintor modernisiert haben. Übrigens: Das infocity-Kundenzentrum am Doberaner Platz ist montags bis freitags von 9:30 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.

www.infocity-rostock.de



Erfrischend leichte Zitronentorte

REZEPTE FÜR EINE TORTE VON 18 CM DURCHMESSER (SPRINGFORM)

FÜR DEN BODEN BENÖTIGEN SIE:

- 9 Eier
- 360g Zucker
- 300g Mehl
- 3 Prisen Salz
- 1 ½ TL Backpulver
- 150g Butter
- etwas Zitronenabrieb

FÜR DIE ZITRONENCREME BENÖTIGEN SIE:

- 4-5 Zitronen (Zitronenschale von 4 Zitronen und 150ml Zitronensaft)
- 100g Zucker
- 1 EL Stärke
- 50g Butter
- 4 Eier

FÜR DIE SAHNECREME BENÖTIGEN SIE:

- 150g Frischkäse
- 150g griech. Joghurt
- 4 EL Quark
- 250ml Sahne
- 1 Pckg. Sahnesteif
- 3 Pckg. Vanillezucker

FÜR DIE DEKO BENÖTIGEN SIE:

- weißes Schleierkraut
- 1 Zitrone
- evtl. etwas Goldstaub

ZUBEREITUNG:

1. Für den Boden zuerst die Eier trennen. Anschließend das Eiweiß steif schlagen und beiseite stellen. Dann das Eigelb mit dem Zucker schaumig schlagen und die Butter dazugeben. Mehl, Backpulver, Zitronenabrieb und Salz vermengen und unter die Masse mischen. Das Eiweiß vorsichtig unterheben bis sich die Masse verbindet. Danach den Teig in eine gefettete Springform geben und bei 180 Grad Ober- und Unterhitze goldbraun backen.
2. Während der Boden im Ofen ist, die Zitronen heiß abwaschen, trocknen und die Schale fein abreiben. Außerdem die Zitronen halbieren und den Saft auspressen. Den Zitronensaft in einen Kochtopf geben und bei mittlerer Stufe ca. 10 Minuten köcheln lassen. Währenddessen Zucker, Stärke, Zitronenabrieb und Eigelb hinzugeben. Unter ständigen Rühren erhitzen bis die Creme anfängt anzudicken (Sie darf dabei nicht kochen, sonst gerinnt das Ei!!!). Dann den Kochtopf sofort vom Herd nehmen und die kalte Butter unterrühren. Die Zitronencreme abkühlen lassen und mind. 2 Std. oder über Nacht abgedeckt in den Kühlschrank stellen.
3. Für die Sahnecreme die Sahne mit dem Sahnesteif steif schlagen. In einer anderen Schüssel den Frischkäse, den griech. Joghurt, den Quark sowie den Vanillezucker glatt rühren. Danach die Sahne vorsichtig unterheben und alles kalt stellen.

Genießen Sie es!



Die Geschäftsstelle

Sie haben Fragen
Telefon:
0381 24245-10

VORSTAND



ANGIE WOHLFEIL
hauptamtlich



HANS-JOACHIM LÜDEMANN
nebenamtlich



RALF PEINE
nebenamtlich



LARS SCHIRMACHER
Assistent des Vorstands
Tel. 24245-53



RENATE LEWERENZ
Sekretärin
Tel. 24245-0

BÜRO VORSTAND

TECHNIK



TORSTEN CLAUß
Fachbereichsleiter
für Technik
Tel. 24245-20



FRANK LUKOW
Instandhaltung, Instandsetzung,
Umrüstung von Gas/Elektro,
Badmodernisierung
Tel. 24245-22



JÖRG GERSTNER
Einzelmodernisierung:
Kaltverglasung, Erneuerung
Innentüren, Wohnungsmodernisierung,
Wohnumfeld
Tel. 24245-21



MARCO BRINKMANN
Teamleiter Hauswarte,
Grünland, Treppenhausreinigung,
Havarie- und Versicherungsfälle
Tel. 24245-20



KAY SOLAS
Bauingenieur,
Projektsteuerer
Tel. 24245-23

VERMIETUNG



ANDREA GOLDAMMER
Fachbereichsleiterin
Tel. 24245-11



NADINE PREUHS
Wohnungsvermittlung,
soziale Betreuung,
Ausbildungsleiterin
Tel. 24245-12 oder
0175 2424510



TOBIAS ADAM
Wohnungsvermittlung,
-übergaben, -abnahmen
Tel. 24245-18



SANJA MÄHL
Mitgliederwesen,
Wohnungsvermittlung
Tel. 24245-13



MAXIMILIAN SCHERER
2. Lehrjahr

FINANZEN



ELIN KREFT
Fachbereichsleiterin
Tel. 24245-31



FRANZISKA POLTERMANN
Finanzbuchhaltung
Tel. 24245-32



BETTINA STREHLE
Mietenbuchhaltung,
Mahn- und Klagewesen
Tel. 24245-33



AILEEN SCHWARZ
Betriebskosten
Tel. 24245-30



PIA SCHEFFLER
Betriebskosten
Tel. 24245-30

Hauswarte im Überblick



KRISTOF LYRA

GROSS KLEIN
Tel. 0381 1210736
Funk 0173 9713851
lyra@wgmarienehe.de
A.-Tischbein-Str. 45
18109 Rostock

Sprechzeiten:
Di 16:30 - 17:30 Uhr
Fr 09:00 - 10:00 Uhr

EVERSHAGEN
Tel. 0381 7699108
A.-Makarenko-Straße,
Ehm-Welk-Straße
18106 Rostock

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 10:00 Uhr



HARALD FÜSSEL

DIERKOW & TOITENWINKEL
Tel. 0381 680212
Funk 0173 9713856
fuessel@wgmarienehe.de

Sprechzeiten:
Di 16:30 - 17:30 Uhr
Fr 09:00 - 10:00 Uhr

SCHMARL
Tel. 0381 1202413
Willem-Barents-Str. 15
18106 Rostock

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 10:00 Uhr
Do 15:00 - 16:00 Uhr



JÖRG WINTER

REUTERSHAGEN & WEG (C.-BLENKLE-STR. 8-9, MOZART-STRASSE 26-28)
Tel. 0381 8002654
Funk 0173 9713854
winterf@wgmarienehe.de

Oll-Daniel-Weg 9
18069 Rostock
Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 10:00 Uhr
Do 15:00 - 16:00 Uhr

HAFEN CITY
Tel. 0381 2424514
Hellingstraße 10
18057 Rostock

Sprechzeiten:
Di 16:30 - 17:30 Uhr
Fr 09:00 - 10:00 Uhr



RÜDIGER HARDER

LICHTENHAGEN
Tel. 0381 7699156
Funk 0173 9713853
harder@wgmarienehe.de
Lichtenhäger Brink 9
18109 Rostock

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 10:00 Uhr
Do 15:00 - 16:00 Uhr
Herr Harder ist auch zuständig für Service & Soziales.



STEFFEN PORSCH

SÜDSTADT UND NÖRD. ALTSTADT
Tel. 0381 448391
Funk 0173 9713855
porsch@wgmarienehe.de
Mendelejewstr. 22 a
18059 Rostock

Sprechzeiten:
Di 16:30 - 17:30 Uhr
Fr 09:00 - 10:00 Uhr



ROBERT KLANN

LÜTTEN KLEIN UND WEG (RÜG. STR. 20-28)
Tel. 0381 7998832
Funk 0173 9713852
klann@wgmarienehe.de

Osloer Straße 7a
18107 Rostock
Sprechzeiten:
Di 16:30 - 17:30 Uhr
Fr 09:00 - 10:00 Uhr

EVERSHAGEN (M.-GORKI-STRASSE)
Tel. 0381 7699108
A.-Makarenko-Str. 18
18106 Rostock

Sprechzeiten:
Do 15:00 - 16:00 Uhr

**HILFE IN DER NOT
(HEIZUNG, ELEKTRO, SANITÄR)**

TEL. 0381 83 89 98 26

Mo - Do von 16:00 - 08:00 Uhr des Folgetages
Fr von 14:00 - 08:00 Uhr des Folgetages
Sa - So von 08:00 - 08:00 Uhr des Folgetages

**BEI FERNSEH- UND
RUNDFUNKSTÖRUNGEN**

URBANA Teleunion Rostock GmbH & Co.

TEL. 0381 44 87 87



**STADTWERKE
ROSTOCK**



Für Josefine. Für alle.
Für uns.

swrag.de